

Montageanleitung OSET 20 Racing und 20 Eco

Benötigtes Werkzeug:

- Beißzange um die Transportverpackung / Kabelbinder zu öffnen
- Motorradständer oder umgedrehte Getränkekiste, um das Motorrad aufzubooken
- Inbusschlüssel Set: Lenker, Kotflügel vorne und hinten
- Zum Kettenspannen:
 - 13er Maul- oder Ringschlüssel
 - 15er Maul- oder Ringschlüssel

Alle Kartons herausnehmen (nur denjenigen mit dem Lenker nicht, der hängt mit den Bremsleitungen und den Gas- und KILLSCHALTERKABELN am Motorrad) und den Inhalt der kleinen Kartons rausnehmen und auflegen. Danach die Oset (und den Lenker-Karton) herausheben.

Montagereihenfolge:

- Zuerst den Lenker (Bremsarmaturen und Gasgriff, Magnetschalter-Unterteil sind bereits montiert), damit er nicht zu lange an den Kabeln baumelt
- Luft in beiden Reifen nachfüllen
- Kotflügel vorne, zwei zugehörige M5 Schrauben mit Muttern sind in einem der kleinen Kartons
- Vorderrad: erst die Kontermutter der Vorderradachse rechts rausschrauben (die Drehrichtung ist markiert), dann die Achse links herausschrauben (Drehrichtung ist markiert). Den schwarzen Kunststoffabstandhalter aus dem Bremssattel, bzw. zwischen den Bremsbelägen entfernen, dann das Rad so in die Gabel schieben, dass die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen einfädelt. Die Achse von links reinstecken/-schrauben, dann die Kontermutter rechts reinschrauben (idealerweise einen Tropfen Öl oder etwas Fett auf das Alugewinde, damit es sich später leicht öffnen lässt). Achsschraube und Kontermutter nicht zu fest anziehen; beim regelmäßigen Reinigen auf guten Sitz kontrollieren.
- Kotflügel hinten: die drei zugehörigen Schrauben sind im Rahmen bereits verschraubt – diese wieder losschrauben, den Kotflügel montieren – falls zur Hand: einen Tropfen mittelfesten Schraubenkleber auf die 3 Schrauben
- falls sich der Aufkleber in der Sitzmulde gelöst haben sollte, diesen mit dem Handballen oder Daumen wieder auf die Sitzmulde „aufmassieren“
- die Batterie ist montiert – den roten Metallbügel mit der schwarzen Mutter nochmals nachziehen (diese Mutter des Batterie-Haltebügels ist gelegentlich nachzuziehen) und das Massekabel anstecken
- „Zündschlüssel“ und Magnetschalter-Oberteil sind im kleinen Karton mit der Produktbeschreibung, Startnummerntafel und dem Lenkerpolster
- erst den Lenkerpolster mit den Klettverschlüssen, danach die Startnummerntafel mit den beiliegenden Kabelbindern montieren
- die beiden Bremsleitungen am besten vor der Startnummerntafel verlegen, die beiden Kabel von Gas und KILLSCHALTER sollen nicht lose hängen: je nach Länge ggf. unter einen oder unter beide Klettverschlüsse des Lenkerpolsters durchführen. Kontrolle: bei voll eingeschlagenem Lenker darf KEIN Zug auf den Kabeln sein, dazu links und rechts voll einschlagen
- Seitenverkleidungen reinstecken (erst unten in die Batteriewanne, dann unter der Sitzmulde und zum Schluss oben beim Lenkkopf, die Klettverschlüsse sind nicht dringend erforderlich)
- den Akku wenn möglich vor dem ersten Gebrauch laden, jedenfalls und IMMER am Nachmittag / Abend nach der Fahrt (Bleigel Akkus sollen nicht ungeladen länger lagern)